

Von: **KIDANE YEMANE** kidane.yemane74@gmail.com  
Betreff: Neustart  
Datum: 13. Dezember 2020 um 01:59  
An: nytnews@nytimes.com

KY

Sehr geehrter HerrPapst,

In letzter Zeit habe ich mich gefragt, warum eigentlich ich mich so sehr für den Weltfrieden einsetze.

Leider muss ich jetzt an meiner Vergangenheit zurückblicken. Ich bin an einem heiligen Tag nach der Griechische-Orthodoxen Religion in Eritrea geboren. Im Alter von drei Jahren sind wir wegen dem Bürgerkrieg nach Sudan geflüchtet, während mein Vater auf einem Containerschiff arbeitete.

Im Alter von 3,5 Jahren nahm mich mein Vater auf seinem Arbeitsplatz auf dem Schiff mitnahm. Weil er zuerst dachte, dass ich das nicht verstehe, durfte ich ein Zeuge des Ehebruchs sein. Ich wünschte, ich hätte dies nicht erlebt, denn danach plagte ihm sein Gewissen, weshalb ich ab dann sein Punchingball wurde.

Im Alter von 5 Jahren wurde ich zum ersten Mal in Sudan, durch ein Spielzeugauto, dass während es fährt ein Hund rausschaut, gelockt und von 2 Erwachsene Muslime vergewaltigt. Meine Mutter nahm mich zu diesen Leuten mit.

Im Alter von 8 Jahren haben wir in Saudi-Arabien gelebt, mit dem Decknamen Mohamed, und da konnte ich sehen wie mein Vater mit einem Fremden Mann in Haus kam, und ihn zu meiner älteren Schwester ließ. Danach wollte er mich an einem Badeausflug heimlich ertränken, bis andere Muslime gesehen haben, daß ich um mein Leben kämpfte. Ab dann fing ich das Gerechtigkeitssinn zu entwickeln, und wünschte mir zum ersten Mal mich irgendwann dafür zu rächen.

Und dann kam die tolle Erfindung der Fernseher. Es gab mir die Möglichkeit Bruce Lee kennen zu lernen, und zu verehren. Ich kämpfte immer gegen die Gerechtigkeit, und war im Jahr des Drachens geboren.

Mit seinem Tod ist auch die Welt zusammengebrochen (mein Vorbild darf doch nicht sterben).

Im Alter von 10 Jahren lebten wir letztendlich in Deutschland. Mein Vater kam 2 Jahre später, und ging es mit dem Gewalt weiter, bis ich irgendwann ein Walkman klaute, und er endlich ein Grund fand mich umzubringen. Doch mein Kampfgeist war viel stärker. Trotzdem habe ich nicht angezeigt, weil er mein Vater war.

Danach hat sich die katholische Kirche, durch die Weiterleitung der damaligen Lehrerin. Bei einer Klassenfahrt übernachteten wir ein paar Tage in der Kloster, wo die Mönche dort ihr eigenes Schwimmbad haben. Ich wurde seltsam hochgeworfen, und ganz nah am Körper mit der Rückenseite

aufgefangen.

Danach wechselte ich zu dem evangelischen Religionsunterricht.

Trotz meiner negativen Erfahrungen, bemerkte ich dass in alle Religionen zwar das Gleiche wollen, aber irgendetwas schien es aufzuhalten.

Durch meine Leseschwäche bin ich zum Glück vor größten negativen Beeinflussung aller Zeiten verschont geblieben, und zwar die 10 Gebote.

Die Bibel habe ich trotzdem gerne gelesen, weil die Geschichten von Jesus irgendwie unwirklich waren. In diesem Moment wünschte ich mir seine Gaben zu besitzen.

Zum ersten Mal bemerkte ich, dass wenn ich an jemanden dachte, sie dann am Telefon anriefen.

Danach fing ich das gleiche Spiel mit dem Fernseher zu machen, dass der oder die gewinnen. Aber natürlich dachte ich nur, dass ist doch nur ein Zufall.

Heute weiß ich, dass es keine Zufälle gibt, zumindest nicht in meinem Leben. Natürlich ahnte bis dahin nicht, dass ich alleine schon mit meiner Gedankenkraft alles nach meiner Vorstellung manipulieren kann.

Der Grund warum ich die 10 Gebote nie mochte, war ich dass die meisten Menschen, sie entweder eine oder sogar mehrere nicht einhalten. Ich dachte oft, wozu sind sie da, wenn sich doch keiner daran hält.

Heute weiß ich, dass die 10 Gebote bereits in der 1500 Jahrhundert, als Werkzeug genutzt wurden, um sich von dem Papst in Rom gegen Bezahlung, von seine Sünden freikaufen konnte.

Nach der Kompass- Buchdruckerfindung der Chinesen, führten die "Im Namen Gottes Kriege" dazu, dass sie das Wissen von den Schamanen Konfuzius mit fluchbelegten Schriften nach Italien mitnahmen. Das von Spaniern im Namen Gottes geführten Krieg brachte fast 80 % der in Amerika lebenden Ureinwohner den Tod eines seltsamen Virus. Den meisten wurden ihrer Kultur entrissen, und die christliche Religion aufgezwungen.

Erst als die vom Martin Luther das Buchdruckerfindung mit beweglichen Köpfen für sich entdeckte, und sich so den Widerstand für Freiheit und Gleichheit ohne Bindung sich eisern gegen den römischen Papst hielt, so dass es vom dem Jahr 1618-1648 Widerstandskriege geführt wurden.

Macht des Geldes und Kanonen kostete anschließend mehr als 12 Millionen Afrikanern das Leben in Sklavenschaft (jede dritte hat die Schifffahrt nicht überlebt).

Als Beispiel;

Du solltest nicht töten! In erster Linie klingt es sehr vernünftig, aber wenn

genauer hinschaut ist es ein geratliches Werkzeug.

Für unser Bewusstsein klingt vielleicht logisch, aber unser Unterbewusstsein versteht das Wort "NICHT" nicht. Unser Unterbewusstsein versteht in diesem Fall, Du solltest töten.

Wenn wir sehr oft und über die Jahre diese Suggestion gemeinsam beten, dann will irgendwann mal das Unterbewusstsein es in Realität umsetzen. Dann braucht der Papst nur noch zu sagen; Im Namen Gottes zieht in den Krieg, und sie folgen ihn blind.

Das ist ein Kinderspiel der Rhetorik gebündelt mit Psychologie. Das ist das Wissen des Machtes was der Papst nutzte, um erstens durch ihre Sünden, die sowieso kommen werden, zu profitieren und zweitens seine Macht auszuweiten.

Und nun zu der heutigen Zeit, als Herr Trump schlecht über die Nachrichtendienste sprach wurde ich hellhörig, dann sah ich seine Wahrsagerin Paula White, da ich die Augen Gottes besitze, korrigiert es in der Regel mein Unterbewusstsein, und sorgt für Balance.

Ert als er nicht aufgeben wollte, fing ich an nachzuboahren, warum wir in dieser Lage geraten sind. Danach erst empfing ich zum ersten Mal die Botschaft des Fluches.

Als ich sie Euch schrieb, gab die Queen Elisabeth ganz schnell die Traditionelle Schriften, aber noch überraschter wurde ich auf die Reaktion des Papstes, als er in Windeseile zum ersten Mal einen Afroamerikaner zur Nachfolge auswählte.

Mir war klar, dass die zwei unter einer Decke stecken. Aber der Irrtum der Queen, daß sie die ganze Zeit als Trophäe hielt, das machen eigentlich nur die Mörder, hat Ihre Angst sie verraten.

Als das ihr wehgetan hat, dann musste plötzlich mein Schützling Hamilton, der einst Vorbild für die Afrikanern sollte in die Quarantäne.

Wieviel Wunder soll ich denn noch bringen bevor endlich vor Ihren Propheten anerkennen. Ich habe die ganze Zeit über Unbewusst die Kontrolle gehabt, doch die Zukunft gehört den leistungswilligen. Sie sind stehen geblieben, haben sich mit ihrem Gier selbst in den Kochsellel gebracht. Besonders hilfsbereit und ehrlich sind sie auch nicht.

Ich will nicht angeben, aber ich besitze die Macht der Liebe, des Erfolges, Gesundheits, Wohlstand, und des Weltfriedens.

Die ganze Welt schaut jetzt auf Sie. Nur durch das Loslassen der schweren Last können Sie der Menschheit das Überleben ermöglichen. Als hätte ich keine Sekunde gewartet, daher ist mir klar, daß im Notfall militärische Hilfe nötig sein wird, um das "Im Namen Gottes" eingeführte nun mein Eigentum ist.

Haben Sie etwa gedacht sie richtet niemand? Wenn Sie ihr Gott widersetzen, dann lasse ich sie verhaften. Ich wiederhole mich ungern, aber bis Ende nächsten Woche sind raus aus dem Vatikan. Keinen Cent nehmen

Sie Erde nächsten Woche sind raus aus dem Vatikan. Können Gott heimlich mit, denn sie schulden es vielen armen Seelen, der sie Leidzugefügt haben. Das kleine bisschen Geld ist nichts dagegen, was sie eigentlich an Strafe verdient hätten. Aber Gott ist gnädig, und lässt sie am Leben. Danach kenne ich keinen Pardon. Oder haben Sie gedacht, ich sei so dumm wie das Gericht in Ghana, und folge ihre Manipulationen. Vielleicht sollte ich mir jetzt auch eine weiße Barockparücke tragen...

Mit freundlichen Grüßen  
Der afrikanische Schamane  
Kidane Yemane

Holen Sie sich [Outlook für Android](#)